

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1384046/-generation-porno-dokumentation-in-der-zdf-reihe-37-begleitet-am-osterdientstag-jugendliche-die> abgerufen werden.

## ZDF

"Generation Porno": Dokumentation in der ZDF-Reihe "37°" begleitet am Osterdientstag Jugendliche, die "hartem Sex begegnen"

07.04.2009 - 15:06 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Die Dokumentation "Generation Porno", die das ZDF am Dienstag, 14. April 2009, 22.15 Uhr in seiner Reihe "37°" ausstrahlt, geht der Frage nach, inwiefern Pornoseiten im Internet und mediale Verwahrlosung die Heranwachsenden heute prägt. "Wie Kinder hartem Sex begegnen" zeigen Katharina Gugel und Ulf Eberle in ihrem Film, für den sie vier Jugendliche begleitet haben. Daneben wirft die Dokumentation auch die Frage auf, vor welchen neuen Herausforderungen Eltern und Pädagogen stehen.

Kristian (15) ist fast jeden Tag auf den Porno-seiten im Internet unterwegs. In seinem Zimmer finden sich Kinderspiele neben Postern mit halbnackten Frauen oder einem Foto von "Frauenarzt", auf dem der Rapper eine nackte Frau betatscht. Kristians Mutter findet den Porno-Konsum ihres Sohnes nicht gut, doch was er bis spät in die Nacht an seinem Computer macht, weiß sie nicht. Auch auf seinem Handy hat Kristian Fotos von nackten Frauen - aus dem Internet heruntergeladen.

Während Kristian "das erste Mal" noch vor sich hat, haben Alina und Cecile, beide 14, bereits praktische Erfahrungen gesammelt. Im Internet-Chat werden die Mädchen deshalb gelegentlich als Schlampen beschimpft, was dann auch in der Schule die Runde macht. "Dabei sind wir nicht schlimmer als andere in unserem Alter", findet Cecile. An ihrer Schule in Köln-Holweide gibt es momentan fünf minderjährige Mütter und einen 13-jährigen Vater. Da ihre alleinerziehende Mutter viel arbeitet, ist Alina oft auf sich gestellt, trifft sich fast täglich mit Cecile und älteren Jungs und hört dann deren Musik mit pornografischen, frauenfeindlichen Texten. Auch die Mutter von Jakob (13) ist alleinerziehend und versucht alles, um den Anschluss an die Welt ihres Sohnes nicht zu verlieren. Jakob besucht ein Gymnasium in Köln und ist ein großer Computerspieler. Seine Mutter treibt er damit zur Verzweiflung, dass er stundenlang vor "der Kiste" hockt und immer gewaltsamere Spiele haben will. Das Thema Gewalt sei vom Thema Pornografie gar nicht zu trennen, so Jakobs Mutter. In den Spielen würden Frauen oft als verfügbare, willige Schlampen dargestellt, die Helden seien immer Muskel-Machos. Auch auf Pornoseiten im Internet ist Jakob oft unterwegs. Die Mutter weiß nicht, wie sie dem Porno- und Medienkonsum ihres Sohnes begegnen soll, Jakob verweigert meist das Gespräch. Die Mutter hofft nun auf ein Projekt der Organisation "Innocence in danger". Jakob soll dort lernen, Grenzen zu setzen und sich selbst vor der Brutalität der Pornos im Internet zu schützen.

Der "37°"-Beitrag "Generation Porno" wird am Sonntag, 19. April 2009, 19.30 Uhr, im ZDFdokukanal wiederholt. Im Anschluss vertieft Doro Wiebe um 20.00 Uhr das Thema in der Hintergrunddiskussion "37°plus". Gäste sind Psychotherapeutin Ulrike Brandenburg, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung, Marthe Anna Kniep, Leiterin des Dr. Sommer-Teams der Zeitschrift "Bravo", dem Sozialpädagogen Reiner Wanielik, Online-Sexualberater bei der AOK, und Sabine Verkenius-Busch, der Mutter von Jakob aus dem Film.

Fotos sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst, Telefon 06131-706100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/generationporno>

@@infblk@@

Pressekontakt:  
ZDF-Pressestelle  
Telefon: 06131 / 70 - 2120  
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7840.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2)